



Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

Teil I

2026	Ausgegeben zu Saarbrücken, 30. Juli 2026	Nr. 29
------	--	--------

Inhalt

Seite

A. Amtliche Texte

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahn des mittleren Dienstes, Fachrichtung Justizdienst (Fachgebiet allgemeiner Justizdienst). Vom 3. Juli 2026.	726
6. Änderung der Richtlinien für das Startkapital-Programm des Saarlandes	730

B. Beschlüsse und Bekanntmachungen des Landes

Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 15. Juli 2026	731
Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 15. Juli 2026	732
Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie. Vom 16. Juli 2026	734
Stellenausschreibung des Ministeriums der Justiz. Vom 10. Juli 2026	736
Stellenausschreibung des IT-Dienstleistungszentrums. Vom 15. Juli 2026	738
Stellenausschreibung IT-Dienstleistungszentrum – Sachgebiet D4 „Netzwerkmanagement“. Vom 16. Juli 2026	739

A. Amtliche Texte

Verordnungen

164 **Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahn des mittleren Dienstes, Fachrichtung Justizdienst (Fachgebiet allgemeiner Justizdienst)**

Vom 3. Juli 2026

Aufgrund des § 9 Absatz 2 des Saarländischen Beamtengesetzes vom 11. März 2009 (Amtsbl. S. 514), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Dezember 2025 (Amtsbl. I S. 1089) geändert worden ist, und § 11 der Saarländischen Laufbahnverordnung vom 27. September 2011 (Amtsbl. I S. 312), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 31. Juli 2023 (Amtsbl. I S. 778) geändert worden ist, verordnet das Ministerium der Justiz im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport:

Artikel 1 Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahn des mittleren Dienstes, Fachrichtung Justizdienst (Fachgebiet allgemeiner Justizdienst)

Die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahn des mittleren Dienstes, Fachrichtung Justizdienst (Fachgebiet allgemeiner Justizdienst) vom 2. September 2005 (Amtsbl. S. 1438), die zuletzt durch Artikel 44 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 2 wird durch den folgenden Absatz 2 ersetzt:

„(2) Als förderliche Berufsausbildung im Sinne von Absatz 1 Buchstabe b gilt insbesondere der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten oder zum Rechtsanwaltsfachangestellten, zur Notarfachangestellten oder zum Notarfachangestellten oder der erfolgreiche Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung.“

2. § 4 Absatz 2 Satz 3 wird durch den folgenden Satz 3 ersetzt:

„Der Behördenvorstand äußert sich in einem Begleitbericht zur Bewerbung.“

3. § 5 Absatz 2 wird durch den folgenden Absatz 2 ersetzt:

„(2) Auf Verlangen der Einstellungsbehörde sind von den zur Einstellung vorgesehenen Bewerberinnen und Bewerbern vorzulegen:

- a) eine Erklärung, ob und gegebenenfalls welche Schulden sie oder er hat,
- b) eine Erklärung, ob sie oder er gerichtlich bestraft ist oder ob gegen sie oder ihn ein gerichtliches Strafverfahren oder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist,
- c) eine Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter, wenn die Bewerberin oder der Bewerber noch nicht volljährig ist.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen und eine angeordnete amtsärztliche Untersuchung durchführen zu lassen.“

4. § 8 wird durch den folgenden § 8 ersetzt:

„§ 8 Ausbildungsstruktur

Die Ausbildung findet in einem dualen System mit Wechsel zwischen fachtheoretischen Lehrgängen und fachpraktischen Ausbildungsabschnitten statt. Die nähere Ausgestaltung der fachtheoretischen Lehrgänge und fachpraktischen Ausbildungsabschnitte richtet sich nach dem jeweils geltenden Rahmenstoffplan.“

5. § 9 Absatz 2 Satz 2 wird durch den folgenden Satz 2 ersetzt:

„Sie oder er setzt nach Maßgabe des jeweils geltenden Rahmenstoffplans die Reihenfolge und die Dauer der Beschäftigung bei den einzelnen Abteilungen der Behörde fest und bestimmt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Anwärtlerin oder den Anwärter unterweisen sollen.“

6. § 10 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 4 wird gestrichen.
- b) Der bisherige Absatz 5 wird zu Absatz 4.

7. § 11 Absatz 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:

„(1) Die fachtheoretischen Lehrgänge sollen der Anwärtlerin oder dem Anwärter die für den mittleren Justizdienst notwendigen theoretischen Kenntnisse und die darauf aufbauenden berufspraktischen Fertigkeiten vermitteln.“

8. § 13 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:

„(1) Die oberste Ausbildungsbehörde kann den Vorbereitungsdienst verlängern, wenn dies zum Bestehen der Laufbahnprüfung für den mittleren Justizdienst notwendig erscheint. Dies ist insbesondere der Fall, wenn das Ziel der Ausbildung in einem oder mehreren Ausbildungsabschnitten nicht erreicht wurde.“

- b) Absatz 2 wird durch den folgenden Absatz 2 ersetzt:
- „(2) Wird der Vorbereitungsdienst verlängert, so ist die Laufbahnprüfung an dem nächstmöglichen regulären Prüfungstermin abzulegen.“
- c) Absatz 3 wird gestrichen.
9. § 15 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:
- „(1) Spätestens zwei Monate vor Beginn der schriftlichen Laufbahnprüfung schlägt die oberste Ausbildungsbehörde die Anwärtlerin oder den Anwärter zur Laufbahnprüfung dem Ministerium der Justiz vor und äußert sich in einem Begleitbericht außerdem darüber, ob die Anwärtlerin oder der Anwärter für die Laufbahnprüfung hinreichend vorbereitet erscheint.“
- b) Absatz 3 wird durch den folgenden Absatz 3 ersetzt:
- „(3) Ist eine Anwärtlerin oder ein Anwärter in der Ausbildung nicht hinreichend fortgeschritten und wird deshalb nicht zur Laufbahnprüfung vorgeschlagen, kann die oberste Ausbildungsbehörde den Vorbereitungsdienst verlängern. § 13 Absatz 2 gilt entsprechend.“
10. § 16 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- a) Satz 1 wird durch den folgenden Satz 1 ersetzt:
- „Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil.“
- b) Nach Satz 2 wird der folgende Satz 3 eingefügt:
- „Das Ministerium der Justiz setzt den Zeitpunkt der schriftlichen und der mündlichen Prüfung fest.“
11. § 17 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 2 wird durch den folgenden Absatz 2 ersetzt:
- „(2) In der schriftlichen Prüfung sind vier Arbeiten unter Aufsicht zu fertigen. Die Arbeiten sollen sich auf die Gebiete erstrecken, die Gegenstand der fachpraktischen und fachtheoretischen Ausbildung sind. Die Aufgaben sollen so gestellt sein, dass sie in höchstens drei Stunden gelöst werden können.“
- b) Absatz 3 wird durch den folgenden Absatz 3 ersetzt:
- „(3) Die Vorsitzende oder der Vorsitzende setzt die Bearbeitungszeit für die einzelnen Prüfungsarbeiten fest und bestimmt die Hilfsmittel, die verwandt werden dürfen. Die Bearbeitungszeit und die zugelassenen Hilfsmittel werden auf dem Deckblatt der jeweiligen Arbeiten ausgewiesen. Schwerbehinderten Prüf-
- lingen sind auf Antrag die ihrer körperlichen Behinderung angemessenen Erleichterungen zu gewähren.“
- c) Absatz 5 wird durch den folgenden Absatz 5 ersetzt:
- „(5) Die aufsichtführende Person fertigt ein Dokument in Textform nach Anlage 2 an und vermerkt in ihm jede Unregelmäßigkeit. Sie dokumentiert auf jeder Arbeit den Zeitpunkt des Beginns der Bearbeitungsfrist und den Zeitpunkt der Abgabe.“
12. § 18 Absatz 1 Satz 2 wird durch den folgenden Satz 2 ersetzt:
- „Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses teilt die Arbeiten den einzelnen Mitgliedern des Prüfungsausschusses zu und bestimmt die Reihenfolge der Begutachtung.“
13. § 20 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:
- „(1) Mündlich geprüft wird, wer in der schriftlichen Prüfung einen Gesamtdurchschnitt von mindestens 3,50 Punkten und in wenigstens zwei der nach § 17 Absatz 2 zu fertigenden Aufsichtsarbeiten 4,00 Punkte oder mehr Punkte erreicht hat. Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, ist von der mündlichen Prüfung ausgeschlossen und hat die Prüfung nicht bestanden.“
- b) Absatz 4 wird durch den folgenden Absatz 4 ersetzt:
- „(4) Prüfungsgegenstand können alle Gebiete sein, die Gegenstand der fachpraktischen und fachtheoretischen Ausbildung sind.“
- c) Absatz 6 wird durch den folgenden Absatz 6 ersetzt:
- „(6) Die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann Anwärtnerinnen und Anwärtern, die zur nächsten Prüfung anstehen, sowie Richterinnen und Richtern und Beamtinnen und Beamten, die ein dienstliches Interesse dartun, die Anwesenheit in der mündlichen Prüfung gestatten.“
14. § 22 Absatz 1 Satz 2 wird durch den folgenden Satz 2 ersetzt:
- „Diese wird dadurch errechnet, dass das summarische Ergebnis der Einzelnoten der schriftlichen Prüfung und der Einzelnoten der mündlichen Prüfung durch sieben geteilt wird.“
15. § 23 wird durch den folgenden § 23 ersetzt:
- „§ 23
Beurkundung des Prüfungshergangs
- Über den Gang der Prüfung und das Ergebnis ist ein Dokument in Textform nach Anlage 3 zu fertigen und mit den Prüfungsarbeiten zu den Prüfungs-

akten zu nehmen. Das Dokument ist von der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen.“

16. In § 26 Absatz 2 wird Satz 2 gestrichen.

17. § 28 Absatz 3 wird durch den folgenden Absatz 3 ersetzt:

„(3) Die Ausbildung und Prüfung der Anwärterinnen und Anwärter, die bis zum Einstellungstermin am 1. Oktober 2025 in den Vorbereitungsdienst aufgenommen worden sind, richtet sich nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahn des mittleren Dienstes, Fachrichtung Justizdienst (Fachgebiet allgemeiner Justizdienst), in der Fassung vom 2. September 2005 (Amtsbl. S. 1438), die zuletzt durch Artikel 44 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) geändert worden ist. Dies gilt entsprechend in den Fällen des § 16 Absatz 4. Wird der Vorbereitungsdienst aus anderen Gründen nicht spätestens im Jahr 2027 mit bestandener Prüfung erfolgreich abgeschlossen, findet für den

verlängerten Vorbereitungsdienst sowie für die Prüfung die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahn des mittleren Dienstes, Fachrichtung Justizdienst (Fachgebiet allgemeiner Justizdienst), in der ab dem 1. Oktober 2026 geltenden Fassung Anwendung.“

18. Anlage 1 wird durch die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Anlage 1 ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft.

Saarbrücken, den 3. Juli 2026

Die Ministerin der Justiz

Berg

Anlage 1
AOJ m. D.

(Ausbildungsbehörde)

AUSBILDUNGSZEUGNIS

über _____
(Vor- und Zuname) (Amts-/Dienstbezeichnung)

für die Zeit der Ausbildung bei / in _____

in der Zeit vom _____ bis _____

Die Ausbildung war unterbrochen¹

- durch Erholungsurlaub _____
(vom – bis)
- durch Erkrankung _____
(vom – bis)
- durch Dienstbefreiung _____
(vom – bis)

1. Merkmale	Note gemäß § 11 Abs. 3 SLVO	
	Note (sehr gut – ungenügend)	Notenpunkte (15 Punkte – 0 Punkte)
a) Auffassungsgabe, Denk- und Urteilsfähigkeit ²		
b) Initiative und Selbstständigkeit ³		
c) Berufsauffassung ⁴		
d) Ausdrucksvermögen ⁵		
e) Soziale Kompetenz ⁶		
f) Fachkenntnisse		
g) Erledigung übertragener Aufgaben		
- quantitativ ⁷		
- qualitativ		

2. Ist das Ausbildungsziel erreicht?
☐ ja ☐ nein (Ausführungen unter Punkt 3.)

3. Anmerkungen⁸:

Zusammenfassendes Urteil (Punktzahl und Note)⁹:	
---	--

(Datum und Unterschrift des Ausbilders / der Ausbildungsbehörde)

Das Ausbildungszeugnis wurde der/dem Anwärter/in eröffnet am:

¹ Nur auszufüllen bei einem abschließenden Ausbildungszeugnis einer Ausbildungsbehörde

² Z. B. Fähigkeit, Sachverhalte schnell zu erfassen, folgerichtig zu durchdenken und in angemessener Zeit einer Lösung zuzuführen

³ Z. B. Fähigkeit und Bestreben, aus eigenem Antrieb Aufgaben in Angriff zu nehmen, eigene Vorstellungen zu entwickeln und Probleme eigenständig zu lösen

⁴ Z. B. Verantwortungsbewusstsein, Pflichtgefühl, Arbeitseifer

⁵ in Wort und Schrift

⁶ Z. B. Fähigkeit zu loyaler, aufgeschlossener und konstruktiver Zusammenarbeit, gegenseitiger Rücksichtnahme und Unterstützung sowie zu takt- und respektvollem Umgang mit Kolleginnen/Kollegen und gegenüber Vorgesetzten; Fähigkeit zur Mitwirkung an einer positiven Arbeitsatmosphäre

⁷ Fähigkeit, übertragene Aufgaben in angemessener/vorgegebener Zeit einer Lösung zuzuführen

⁸ Z. B. hervorzuhebende Eignungsmerkmale (sowohl in positiver wie in negativer Hinsicht); Gründe des Nichterreichens des Ausbildungsziels; Lücken in der Ausbildung; besonderes Engagement

⁹ Es ist eine Punktzahl und die sich daraus ergebende Note gemäß § 11 Abs. 3 SLVO zu wählen.

Richtlinien

163 **6. Änderung der Richtlinien für das Startkapital-Programm des Saarlandes**

Die Richtlinien für das Startkapital-Programm des Saarlandes vom 1. September 2003 (Amtsbl. 2003, S. 2482), zuletzt geändert durch den 5. Änderungserlass vom 16. August 2023 (Amtsbl. I. S. 925), werden wie folgt geändert:

1. Abschnitt „5. Art und Höhe der Förderung/Kreditbetrag“ wird wie folgt geändert:
 - a. Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Mittel aus diesem Programm sind grundsätzlich subsidiär zu anderen öffentlichen Fördermitteln einzusetzen. Bei Existenzgründungsvorhaben/-festigungsvorhaben, deren Finanzierungsbedarf 100.000 Euro nicht übersteigt, kann von der Beachtung des Subsidiaritätsprinzips abgesehen werden. In diesen Fällen kann der Finanzierungsanteil bis zu 100 % des Finanzierungsbedarfes ausmachen.“
 - b. Die Absätze 5 und 6 werden aufgehoben.

Die Änderungen treten am 1. Juli 2026 in Kraft.

Saarbrücken, den 15. Juli 2026

**Der Minister für Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie**

Barke

B. Beschlüsse und Bekanntmachungen des Landes

Stellenausschreibungen

165 Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Vom 15. Juli 2026

Beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Projektleiters im höheren Dienst (m/w/d)

in Referat D/5 – Binnendigitalisierung der Verwaltung – in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zunächst in einem bis zum 31. Dezember 2029 befristeten Beschäftigungsverhältnis.

Die Digitalisierung zum Wohle aller Saarländerinnen und Saarländer zu gestalten und die Innovationen von morgen für den saarländischen Strukturwandel zu befördern: Das sind die zentralen Aufgaben der Digitalisierungsabteilung. Dort werden die Themen und Zukunftsfragen rund um die Digitalisierung zentral gebündelt – von der Verwaltungsdigitalisierung über die Digitalisierung in Wirtschaft und Arbeitswelt bis hin zu Forschungstransfer und Innovationsförderung. Einen Einblick in die Arbeit der Abteilung D – Digitalisierung in Wirtschaft und Verwaltung – finden Sie in unserem kurzen [Imagefilm](#).

Ihre Aufgaben

- Leitung, Steuerung und Rollout des Projektes zur Einführung eines neuen ERP-Systems in der saarländischen Landesverwaltung
- Projektplanung und Zieldefinition
- Festlegung der Anforderungen an das ERP-System (z. B. Personalmanagement, Finanzverwaltung, Beschaffung)
- Steuerung und Controlling des Projektes
- Stakeholder-Management mit den Ressorts, den Fachabteilungen, politischen Entscheidungsträgern und weiteren Beteiligten (Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland, Rechnungshof des Saarlandes, etc.)
- Begleitung und Steuerung der Implementierung und des Rollouts
- Planung und Organisation von Arbeitsgruppen
- Vorbereitung, Moderation, Nachbereitung und Dokumentation von Workshops und Besprechungen
- Produktmanagement und Durchführung von Folgeprojekten im Bereich ERP
- Berichterstattung

Ihre Qualifikation

Die Bewerber (m/w/d) müssen über folgendes Anforderungsprofil verfügen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) idealerweise im Bereich Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften (BWL/VWL) oder alternativ einer vergleichbaren Fachrichtung mit einschlägiger Berufserfahrung im geforderten Aufgabenbereich
- mehrjährige Berufserfahrung in der Projektarbeit, vorzugsweise in der Projektleitung von IT- bzw. Digitalisierungsprojekten, ist von Vorteil
- Begeisterung und Interesse an den vielfältigen Themen und Herausforderungen der Verwaltung und Digitalisierung
- sehr gute Kenntnisse und idealerweise Erfahrung in verschiedenen Projektmanagementmethoden (klassisch und agil)
- Fähigkeit zum selbständigen strukturierten Vorgehen auch bei komplexen Sachverhalten
- Flexibilität, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- hohe analytische Fähigkeiten, ganzheitliches Denken, gute und sehr schnelle Auffassungsgabe
- sehr gute soziale Kompetenzen wie Kommunikationsstärke, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach § 13 Saarländisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz sowie der positive Abschluss dieser Überprüfung

Kurzworstellung des Arbeitgebers saarländische LV

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m/w/d)!

Kurzworstellung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) mit Sitz im Saarbrücker Regierungsviertel beschäftigt in seinem Geschäftsbereich ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufga-

benbereiche des MWIDE sind breit gefächert und reichen von Unternehmens-, Wirtschafts- und Strukturförderung, Tourismus, Umsetzung der Energiewende, Technologie- und Forschungsförderung bis hin zur ressortübergreifenden Planung und Koordination der Informationstechnologie.

Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben gehen Hand in Hand mit einer Vielzahl mitarbeiterfreundlicher Konditionen. So sind wir z.B. seit 2014 als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Mobiles Arbeiten ist ebenso Teil des Arbeitsalltags wie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Berufe mit sicherem Einkommen und Perspektive
- Familienfreundlichkeit (Tearbeit, Mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Umfassendes Fortbildungsangebot
- Angenehmes, kollegiales Umfeld
- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)
- Möglichkeit zum Dienstradleasing (JobRad), ab einer Beschäftigung von 3 Jahren möglich

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **11. August 2026 ausschließ-lich** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID: 1469335**) ein. Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfänglich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Daniela Herz (Tel.-Nr.: 06 81/501-15 85 / E-Mail: d.herz@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

166 **Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie**

Vom 15. Juli 2026

Beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Projektleiters im höheren Dienst (m/w/d)

in Referat D/5 – Binnendigitalisierung der Verwaltung – in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zunächst in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis für die Dauer von zwei Jahren.

Die Digitalisierung zum Wohle aller Saarländerinnen und Saarländer zu gestalten und die Innovationen von morgen für den saarländischen Strukturwandel zu befördern: Das sind die zentralen Aufgaben der Digitalisierungsabteilung. Dort werden die Themen und Zukunftsfragen rund um die Digitalisierung zentral gebündelt – von der Verwaltungsdigitalisierung über die Digitalisierung in Wirtschaft und Arbeitswelt bis hin zu Forschungstransfer und Innovationsförderung. Einen Einblick in die Arbeit der Abteilung D – Digitalisierung in Wirtschaft und Verwaltung – finden Sie in unserem kurzen [Imagefilm](#).

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst schwerpunktmäßig:

- Leitung und Steuerung von ressortübergreifenden Projekten, vorrangig im Projekt „Einführung eines neuen Fördermittelinformationssystems“ durch alle Projektphasen hindurch
- verantwortlich für
 - Planung, Steuerung und Controlling der jeweiligen Projekte
 - Erreichung der definierten Projektziele
 - Monitoring des Projektfortschritts (inklusive Termine, Budget, Qualität, Risiken, etc.)
 - rechtzeitige Eskalation im Bedarfsfall an die Leitungsebene und bei Bedarf Einleitung von Gegenmaßnahmen
 - Produktmanagement inkl. Änderungs- und Release-Management
 - übergreifende Projektsteuerung zur Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen/Kern-Absicherung gem. BSI Grundsatz sowie einschlägiger Datenschutzanforderungen
- Abstimmung und Steuerung der Kommunikation mit dem Projektteam und den verschiedenen Stakeholdern im Ministerium, den Ressorts, nachgeordneten Behörden und Externen
- Planung und Organisation von Arbeitsgruppen
- Vorbereitung, Moderation, Nachbereitung und Dokumentation von Workshops und Besprechungen
- Berichterstattung

Ihre Qualifikation

Die Bewerber (m/w/d) müssen über folgendes Anforderungsprofil verfügen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) idealerweise im Bereich Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften (BWL/

VWL) oder alternativ einer vergleichbaren Fachrichtung mit einschlägiger Berufserfahrung im geforderten Aufgabenbereich

- mehrjährige Berufserfahrung in der Projektarbeit, vorzugsweise in der Projektleitung von IT- bzw. Digitalisierungsprojekten, ist von Vorteil
- Begeisterung und Interesse an den vielfältigen Themen und Herausforderungen der Verwaltung und Digitalisierung
- sehr gute Kenntnisse und idealerweise Erfahrung in verschiedenen Projektmanagementmethoden (klassisch und agil)
- sehr gute soziale Kompetenzen wie Kommunikationsstärke, Team- und Konfliktfähigkeit
- hohe analytische Fähigkeiten, ganzheitliches Denken, gute und sehr schnelle Auffassungsgabe
- Fähigkeit zum selbständigen strukturierten Vorgehen auch bei komplexen Sachverhalten, Flexibilität, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach § 13 Saarländisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz sowie der positive Abschluss dieser Überprüfung

Kurzvorstellung des Arbeitgebers saarländische LV

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m/w/d)!

Kurzvorstellung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) mit Sitz im Saarbrücker Regierungsviertel beschäftigt in seinem Geschäftsbereich ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufgabenbereiche des MWIDE sind breit gefächert und reichen von Unternehmens-, Wirtschafts- und Strukturförderung, Tourismus, Umsetzung der Energiewende, Technologie- und Forschungsförderung bis hin zur ressortübergreifenden Planung und Koordination der Informationstechnologie.

Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben gehen Hand in Hand mit einer Vielzahl mitarbeiterfreundlicher Konditionen. So sind wir z.B. seit 2014 als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Mobiles Arbeiten ist ebenso Teil des Arbeitsalltags wie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Berufe mit sicherem Einkommen und Perspektive
- Familienfreundlichkeit (Tearbeit, Mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Umfassendes Fortbildungsangebot
- Angenehmes, kollegiales Umfeld
- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)
- Möglichkeit zum Dienstradleasing (JobRad), ab einer Beschäftigung von 3 Jahren möglich

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **11. August 2026 ausschließlich** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID: 1469319**) ein. Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfänglich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Daniela Herz (Tel.-Nr.: 06 81/501-15 85 / E-Mail: d.herz@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig

von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

167 **Stellenausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie**

Vom 16. Juli 2026

Beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Sachbearbeitung des mittleren Dienstes (m/w/d)

im Referat A/2 – Personal – in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis für die Dauer von zwei Jahren.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst schwerpunktmäßig:

- Arbeitszeitangelegenheiten (Zeiterfassung, Urlaub, Krankheit, Dienst- und Arbeitsbefreiungen, Weiterbildungsurlaub, Sonderurlaub)
- Digitalisierung von Papierakten inklusive der Überführung und Zuordnung nach Aktenplan in die elektronische Dokumentenstruktur DOMEA

- Elektronische Bearbeitung des Posteingangs- und Postausgangs innerhalb des Referates (Scannen, Überführen und Zuordnen in DOMEA)
- Elektronische Aktenführung (ePA)
- Abwicklung von Stellenausschreibungsverfahren (Erstellung, Veröffentlichung von Stellenausschreibungen, Terminkoordination, Vor- und Nachbereitung der Vorstellungsgespräche)
- Dienstjubiläen
- Mitarbeit in der allgemeinen Büroorganisation
- Abwesenheitsvertretung im Vorzimmer der Leiterin der Abteilung A – Zentralabteilung –

Ihre Qualifikation

Die Bewerber (m/w/d) müssen über folgendes Anforderungsprofil verfügen:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung im Bereich des Büromanagements oder eine vergleichbare Qualifikation mit verwaltungsbezogener Prägung, wie bspw. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
- Eine gefestigte Handlungskompetenz
- Sehr gute Organisationsfähigkeit, Koordinierungsgeschick
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien sowie den MS-Office-Standardanwendungen
- Diskretion, Verschwiegenheit und Sorgfalt
- Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen sowie die Fähigkeit zu selbstständiger Arbeitsweise
- Ausgeprägte soziale Kompetenzen wie Kommunikationsstärke, Team- und Konfliktfähigkeit

Kurzvorstellung des Arbeitgebers saarländische LV

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m/w/d)!

Kurzvorstellung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) mit Sitz im Saarbrücker Regierungsviertel beschäftigt in seinem Geschäftsbereich ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufga-

benbereiche des MWIDE sind breit gefächert und reichen von Unternehmens-, Wirtschafts- und Strukturförderung, Tourismus, Umsetzung der Energiewende, Technologie- und Forschungsförderung bis hin zur ressortübergreifenden Planung und Koordination der Informationstechnologie.

Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben gehen Hand in Hand mit einer Vielzahl mitarbeiterfreundlicher Konditionen. So sind wir z.B. seit 2014 als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Mobiles Arbeiten ist ebenso Teil des Arbeitsalltags wie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten für eine echte Work-Life-Balance
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Berufe mit sicherem Einkommen und Perspektive
- Familienfreundlichkeit (Telearbeit, Mobiles Arbeiten, Teilzeit und Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Umfassendes Fortbildungsangebot
- Angenehmes, kollegiales Umfeld
- Strukturierte Einarbeitung
- Jobticket (Kostenbeteiligung)
- Möglichkeit zum Dienstradleasing (JobRad), ab einer Beschäftigung von 3 Jahren möglich

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **5. August 2026** über die Internetplattform www.interamt.de (**Angebots-ID: 1470196**) ein. Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit das Auswahlverfahren umfänglich und zeitnah betrieben werden kann, gilt es unbedingt darauf zu achten, dass alle Datenfelder entsprechend ausgefüllt sind. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden. Zudem bitten wir zu beachten, dass in der Auswahlphase ausschließlich per E-Mail kommuniziert wird. Überprüfen Sie daher bitte regelmäßig Ihren Post- und Spam-Ordner.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Laura Schuff (Tel.-Nr.: 06 81/501-18 58 / E-Mail: l.schuff@wirtschaft.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

168

Stellenausschreibung des Ministeriums der Justiz

Vom 10. Juli 2026

In der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken soll **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine Psychologin/ein Psychologe (m/w/d)

zur Verstärkung des Behandlungsteams des allgemeinen **psychologischen** Dienstes in Vollzeit (39,5 Stunden oder Teilzeit 35 Stunden) im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich zum

27. Oktober 2027 eingestellt werden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Ihr Aufgabengebiet:

- Psychologische Beratung der Gefangenen
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung der Vollzugs- und Eingliederungspläne
- Psychologische Diagnostik und Erstellen von Stellungnahmen zur Behandlung und Frage von Vollzugslockerungen sowie der Kriminalprognose
- Durchführung von einzel- und gruppentherapeutischen Angeboten und Behandlungsplanung
- Krisenintervention

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie mit Diplom- oder Masterabschluss
- Zusatzausbildung in einem der Richtlinienverfahren mit Approbation als Psychologischer Psychotherapeut (m/w/d) oder eine bereits fortgeschrittene Ausbildung in einem der Richtlinienverfahren (erwünscht)
- Hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Professionelles Nähe-Distanz-Verhalten gegenüber der schwierigen Klientel
- Sicheres Auftreten und die Fähigkeit, Grenzen zu setzen und kritische Rückmeldungen zu geben
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Kurzzustellung der saarländischen Landesverwaltung:

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer (m|w|d)!

Kurzzustellung der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken:

Die Justizvollzugsanstalt Saarbrücken ist als Anstalt höchster Sicherheitsstufe zuständig für den Vollzug von Untersuchungshaft und Freiheitsstrafen an männlichen Erwachsenen (geschlossener Vollzug). Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet!

Bewerben Sie sich jetzt:

Übersenden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, relevante Aus- und Fortbildungsnachweise) **bis spätestens 7. August 2026** unter Angabe einer E-Mail-Adresse an das Ministerium der Justiz – Abteilung Justiz- und Maßregelvollzug, Soziale Dienste –, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken.

Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden können.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Rückfragen zum Bewerbungsprozess steht Frau Reinert (i.reinert@justiz.saarland.de; Tel. 06 81/501-51 99) gerne zur Verfügung. Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet der Leiter des allgemeinen psychologischen Dienstes der Justizvollzugsanstalt Saarbrücken, Herr Naßhan (m.nasshan@jvasb.justiz.saarland.de; Tel. 06 81/58 07-365).

Weiteres:

Die Eingruppierung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem einen Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit lebensrettenden Aufgaben, sind erwünscht.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 DSGVO

Diese Informationen beziehen sich auf Bewerbungsverfahren des Referates C 3 im Ministerium der Justiz des Saarlandes in Saarbrücken.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Ministerium der Justiz
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Ministerium der Justiz
Der behördliche Datenschutzbeauftragte
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
E-Mail: datenschutzbeauftragter@justiz.saarland.de

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren und eine mögliche Einstellung erforderlich. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir im Bewerbungsverfahren jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist die Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerberin oder Bewerber nicht (weiter) berücksichtigen können. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung beruht auf den Artikeln 6 Absatz 1 Buchstabe b und 88 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) in Verbindung mit § 22 Absatz 1 des Saarländischen Datenschutzgesetzes und den §§ 95 bis 102 des Saarländischen Beamtengesetzes.

Sollten Sie nicht eingestellt werden, werden Ihre personenbezogenen Daten automatisch nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO über die bei uns über Sie gespeicherten Daten, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Bewerbung jederzeit zu widersprechen (Artikel 21 Absatz 1 DSGVO). Dies hat jedoch zur Folge, dass Sie in einem Auswahlverfahren nicht mehr berücksichtigt werden können.

Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an das für die Stellenausschreibung zuständige Referat C 3 per E-Mail an poststelle@justiz.saarland.de oder schriftlich an: Ministerium der Justiz, Referat C 3, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken.

Ihnen steht des Weiteren nach Artikel 77 DSGVO ein jederzeitiges Beschwerderecht über rechtswidrige Datenverarbeitung bei der Aufsichtsbehörde zu.

Anschrift der Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Tel.: 06 81/947 81-0
Telefax: 06 81/947 81-29
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

169 **Stellenausschreibung des IT-Dienstleistungszentrums**

Vom 15. Juli 2026

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Aufbau eines neuen Sachgebietes eine engagierte

Sachgebietsleitung (m/w/d)

Zu den Aufgaben des neuen Sachgebietes gehören u.a. folgende Tätigkeiten:

- Installation sowie Betrieb von PCs, Notebooks und Thin-Clients (an mehreren Standorten)
- Verwaltung von Windows-Clients per MECM
- Installation und Betrieb der zentralen & lokalen Druckerinfrastruktur
- Hilfestellung bei Hard- und Software-Problemen von Endanwendern (gesteuert per Ticket-System)
- Unterstützung und Umsetzung im Rahmen von großflächigen IT-Projekten (z.B. Windows10 / Windows11 Umstellung, Ausrollen einheitlicher Gruppenrichtlinien etc.)
- Technische Administration von diversen Fachverfahren unter Einbeziehung der zugehörigen Serverinfrastruktur
- Bearbeitung von Bedarfsanforderung (Bestellungen, Rechnungsprüfung etc.)

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelor-Studium im Bereich Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik
- oder
- die Laufbahnbefähigung des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes

Was wir voraussetzen

- Erweitertes Wissen aus Theorie und praktischer Anwendung im Umfeld von Windows Clients (MECM, AD, DNS, DHCP)
- Planung und Überwachung von Budgets
- Erfahrung in der Führung von Teams
- Kundenorientiertes Verhalten sowie professioneller Umgang mit Dienstleistern

- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen an den zum Sachgebiet gehörenden Standorten
- Fahrerlaubnis Klasse B

Kurzbildung des Arbeitgebers saarländische Landesverwaltung

Wir sind der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #BerufsSaarländer*in (m|w|d)!

Kurzbildung des IT-Dienstleistungszentrums

Das IT-Dienstleistungszentrum ist zentraler IT-Dienstleister der saarländischen Landesverwaltung. Im Rahmen der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung unterstützen wir die saarländischen Landesbehörden mit kompetenter Beratung, Projektsteuerung, Lösungen sowie Services auf Basis von eGovernment-Diensten, IT-Infrastruktur, Rechenzentrumsleistung, Webprogrammierung als auch mit spezifischen Verfahrensanwendungen.

Unser Angebot

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Sinnhaftes Arbeiten im Auftrag der Gesellschaft
- Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance (flexible Arbeitszeiten, Telearbeit, mobiles Arbeiten, Teilzeitangebote, Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Strukturierte Einarbeitung
- Angenehmes und kollegiales Umfeld, in dem Teamgeist und respektvoller Umgang großgeschrieben werden
- Umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Jobticket (Kostenbeteiligung)
- Dienstrad Leasing
- Tarifliche Eingruppierung nach den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbetei-

ligung. Bei einem bereits bestehenden Beamtenverhältnis erfolgt der Dienstherrenwechsel gemäß § 29 des Saarländischen Beamtengesetzes bzw. § 15 des Beamtengesetzes.

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **30. August 2026 ausschließlich** über die Internetplattform Interamt (Angebots-ID: **1469561**) ein.

Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit wir Ihre Bewerbung zügig und vollständig prüfen können, bitten wir Sie, alle erforderlichen Datenfelder im Bewerbungsformular sorgfältig auszufüllen. Bitte haben Sie Verständnis, dass unvollständige Unterlagen im weiteren Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden können.

Während des Auswahlverfahrens erfolgt die Kommunikation ausschließlich per E-Mail.

Wir empfehlen Ihnen daher, regelmäßig sowohl Ihren Posteingang als auch den Spam-Ordner zu überprüfen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Collmann (Tel.-Nr.: 0681/501-27 58 / E-Mail: auswahlverfahren@it-dlz.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundver-

ordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.

170 Stellenausschreibung IT-Dienstleistungszentrum – Sachgebiet D4 „Netzwerkmanagement“

Vom 16. Juli 2026

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir engagierte

**Informatiker*innen / Wirtschaftsinformatiker*innen
(m/w/d)
im Bereich Netzwerkmanagement**

Ihre Aufgaben

- die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Netze (Firewall und Router)
- Konzeption und Implementierung von Methoden sowie Softwarelösungen zur Standardisierung und Optimierung des Netzbetriebes
- Aufbau, Steuerung und Weiterentwicklung effizienter Prozesse zur strukturierten Zusammenarbeit mit den anderen Sachgebieten

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor/FH) in Informatik oder Wirtschaftsinformatik oder
- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachinformatiker*in (m/w/d) mit mehrjähriger, einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Netzwerkmanagement

Was wir voraussetzen

- Analytisches Denkvermögen und eine strukturierte Arbeitsweise
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Wünschenswert – aber kein Muss

- Sehr gute Kenntnisse in Netzwerkprotokollen (TCP/IP)
- Fundierte Kenntnisse in der Konfiguration über CLI von Geräten des Herstellers Cisco
- Know-how von MPLS, VPLS und weiteren Transporttechnologien

- Gute Kenntnisse der OSI-Protokollfamilie, Ethernet, IPv4, IPv6 sowie Routingprotokollen (z. B. OSPF, BGP)
- Erste Erfahrungen im IT-Projektmanagement

Bitte bewerben Sie sich auch, wenn Sie nicht alle Kenntnisse erfüllen. Wir unterstützen Sie aktiv beim Auf- und Ausbau Ihrer Kompetenzen durch gezielte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Ihr Arbeitgeber

Die Saarländische Landesverwaltung ist der größte Arbeitgeber des Saarlandes – die saarländische Landesverwaltung bietet eine große Vielfalt an verantwortungsvollen Tätigkeiten in verschiedensten Gebieten. Unsere Arbeit zeigt Wirkung: Sei es in den Bereichen Polizei, Schule, Justiz, IT, Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung, Verkehrs- und Energiepolitik, Umwelt, Gesundheitswesen, allgemeine Verwaltung, Technik, Finanzen, Bauen oder Soziales. Wir gestalten die Zukunft des Saarlandes. Werden auch Sie #Berufs-Saarländer*in (m|w|d)!

Kurzzvorstellung des IT-Dienstleistungszentrums

Das IT-Dienstleistungszentrum ist zentraler IT-Dienstleister der saarländischen Landesverwaltung. Im Rahmen der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung unterstützen wir die saarländischen Landesbehörden mit kompetenter Beratung, Projektsteuerung, Lösungen sowie Services auf Basis von eGovernment-Diensten, IT-Infrastruktur, Rechenzentrumsleistung, Webprogrammierung als auch mit spezifischen Verfahrensanwendungen.

Unser Angebot

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Sinnhaftes Arbeiten im Auftrag der Gesellschaft
- Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance (flexible Arbeitszeiten, Telearbeit, mobiles Arbeiten, Teilzeitangebote, Kinderbetreuungsangebote in den Ferien)
- Strukturierte Einarbeitung
- Angenehmes und kollegiales Umfeld, in dem Teamgeist und respektvoller Umgang großgeschrieben werden
- Umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vielseitige Betriebssportangebote)
- Jobticket (Kostenbeteiligung)
- Dienstrad Leasing
- Tarifliche Eingruppierung nach den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei der Stufenzuordnung zu einer Entgeltgruppe können einschlägige Berufserfah-

rung sowie förderliche Zeiten bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Die in den Geltungsbereich des TV-L fallenden Beschäftigten (m/w/d) haben zudem Anspruch auf eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung unter Eigenbeteiligung.

Ihre Bewerbung

Reichen Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **16. August 2026 ausschließlich** über die Internetplattform Interamt (**Angebots-ID: 1469910**) ein.

Von Bewerbungen per Post, E-Mail oder anderen Medien bitten wir abzusehen.

Damit wir Ihre Bewerbung zügig und vollständig prüfen können, bitten wir Sie, alle erforderlichen Datenfelder im Bewerbungsformular sorgfältig auszufüllen. Bitte haben Sie Verständnis, dass unvollständige Unterlagen im weiteren Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden können.

Während des Auswahlverfahrens erfolgt die Kommunikation ausschließlich per E-Mail.

Wir empfehlen Ihnen daher, regelmäßig sowohl Ihren Posteingang als auch den Spam-Ordner zu überprüfen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Für Fragen steht Ihnen Frau Becker (Tel.-Nr.: 06 81/501-30 59 / E-Mail: auswahlverfahren@it-dlz.saarland.de) gerne zur Verfügung.

Weiteres

Die saarländische Landesverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen (m/w/d) unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei, sofern im Einstellungsverfahren eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX berücksichtigt werden soll.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem

Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO unter https://www.saarland.de/mwide/DE/services/datenschutz/datenschutz_node.html im Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf [karriere.saarland.de](https://www.saarland.de/karriere).

Bezugsbedingungen ab dem 21. Juli 2026

Das Amtsblatt des Saarlandes erscheint bei Bedarf, in der Regel einmal pro Woche.

Das Amtsblatt Teil I wird im Verkündungsportal des Saarlandes unter www.amtsblatt.saarland.de amtlich veröffentlicht und kann dort als Gesamtdokument kostenfrei gelesen werden. Die abgerufenen Dokumente sind mithilfe einer Volltextrecherche durchsuchbar und dürfen unentgeltlich gespeichert bzw. ausgedruckt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt Teil I bei der Amtsblattstelle der Staatskanzlei des Saarlandes und bei den Amtsgerichten im Saarland während der Geschäftszeiten in elektronischer und gedruckter Form einzusehen. Die Amtsblattstelle und die Amtsgerichte leisten Unterstützung beim Aufruf und Auffinden der elektronischen Dokumente und gewährleisten, dass jeder auf seine Kosten Ausdrücke oder Kopien eines elektronischen Dokuments erhalten kann. Auf Verlangen überlassen die Amtsblattstelle und die Amtsgerichte gegen Übernahme der Kosten einen beglaubigten Ausdruck eines elektronischen Dokuments. Daneben ist es möglich, das Amtsblatt Teil I während der Geschäftszeiten bei den saarländischen Gemeinden einzusehen und dort auf eigene Kosten Ausdrücke oder Kopien anfertigen zu lassen.

Die Amtsblattstelle berechnet für den Ausdruck oder die Fotokopie einer Seite des Amtsblattes Teil I 0,15 Euro und für die Beglaubigung des Ausdrucks 3,00 Euro, bei Postversand jeweils zuzüglich Postgebühren.

Das Amtsblatt Teil II erscheint in Papierform. Es wird im Verkündungsportal des Saarlandes unter www.amtsblatt.saarland.de nachrichtlich veröffentlicht und kann dort kostenfrei gelesen werden. Das Amtsblatt Teil II kann für das laufende Jahr und drei Vorjahre als Einzelexemplar (elektronisches Gesamtdokument im PDF/A-Format oder Papierdokument gegen Erstattung des jeweiligen Einzelheftpreises zuzüglich der Postgebühren bei Satzweiss.com Print Web Software GmbH bestellt werden. Lieferungen sind zahlbar im Voraus. Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, da die Landesregierung mit der Herausgabe des Amtsblattes eine nicht der Umsatzsteuer unterliegende hoheitliche Aufgabe erfüllt.

Hinweis für Inserenten:

Das Amtsblatt des Saarlandes erscheint in der Regel jede Woche an einem Donnerstag. Damit eine Veröffentlichung eines Inserententextes an einem Donnerstag gewährleistet werden kann, müssen diese Texte in der Vorwoche bis jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr, bei der Amtsblattstelle eingegangen sein und die Rückgabetermine für erforderliche Korrekturabzüge eingehalten werden. Der Preis pro mm Veröffentlichungstext beträgt 0,90 Euro.

Herstellung und Vertrieb, Entgegennahme von Bestellungen im Namen und für Rechnung des Herausgebers:

Satzweiss.com Print Web Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, Telefon (06 81) 6 55 60, Telefax (06 81) 6 55 70
Amtsblattverkaufsstelle in Saarbrücken, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 – 17.00 Uhr.

**Herausgeber und Redaktion: Saarland — Der Chef der Staatskanzlei — Amtsblattstelle, Am Ludwigsplatz 14, 66117 Saarbrücken,
Telefon: (06 81) 501-11 13, E-Mail: amtsblatt@staatskanzlei.saarland.de**